GeniusReport
simply younique

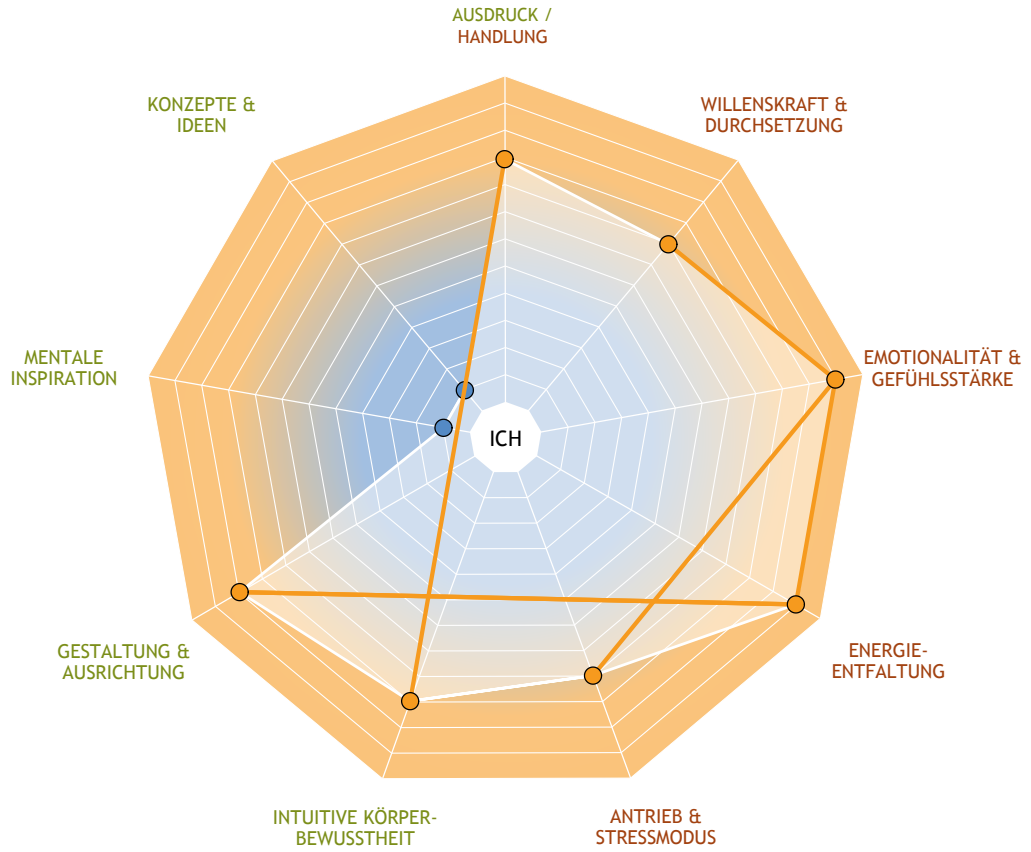
Michaela Baumgartner

Deutsch

1

MEIN GENIUS-KRAFTFELD

Das Genius-Kraftfeld (weißer Bereich) zeigt, wie sich meine 9 Genius-Kräfte entfalten.



- In jenen Aspekten, die weiter außen liegen, kann ich mich sehr selbstbestimmt entfalten. Hier wirke ich stark auf meine Umgebung und andere.
- In jenen Aspekten, die weiter innen liegen, können mir andere Menschen nahe kommen, mich beeinflussen und ich kann ihre Wirkung auf mich wahrnehmen.
- Die orangefarbigen Linien zeigen, welche Aspekte verbunden sind und wie sie zusammenwirken.

2

MEINE BESONDEREN TALENTE UND BEGABUNGEN

Jeder Mensch bringt Talente und Begabungen mit, die sich in jedem Arbeitsprozess zeigen. Je besser ich diese Talente nützen kann, desto befriedigender ist die Arbeit für mich.

KOOPERATIVE SCHAFFENSKRAFT

Ich bin gerne aktiv und kann mich in der Kooperation mit anderen sehr gut entfalten. Ich stelle meine Schaffenskraft für produktive und für mich befriedigende Prozesse zur Verfügung. Wenn mich etwas anspricht, kann ich meine Lebensenergie sehr ausdauernd und kraftvoll einbringen.

VORBILDHAFTIGKEIT

Mir ist meine Authentizität wichtig. Denn nur auf dem Gebiet, das mir entspricht kann ich als Vorbild wirken und meine besonderen Talente einbringen. Durch meine individuelle Hingabe, mache ich Neues sichtbar in der Welt und trage so als Leitstern zu Veränderungen bei.

GESTALTUNGSKRAFT UND HALTUNG

Ich verfüge über die Schaffenskraft, Dinge zu gestalten und Prozessen Richtung zu geben. Ich kann mit meiner sicheren Haltung die Ausrichtung von Energie steuern, wodurch ich auch zum Mittelpunkt jedes Teamprozesses werde.

ANZIEHUNGSKRAFT

Ich lebe gerne im natürlichen Fluss mit der Natur und meiner Umgebung. Wenn ich in diesem Fluss bin, ist dies für andere als starke Anziehungskraft spürbar. In Teams verstehe ich es, das Teamgefüge zu ordnen und den Fluss zu bestimmen.

BEZIEHUNGSAUFBAU UND VERTRAUENSBILDUNG

Ich bin ein offener und kommunikativer Mensch, der es versteht, mit anderen Menschen emotionale Beziehungen aufzubauen und ihnen nahe zu kommen. Diese Offenheit schafft gegenseitiges Vertrauen und ist auch die Basis für fruchtbare Arbeitsprozesse.

KOMPETENZ DURCH ÜBUNG

Ich liebe es, auf einem Gebiet, das mich interessiert, zur Perfektion zu gelangen. Dabei kann ich viel Energie dafür aufbringen, meine Fertigkeiten durch Übung und Wiederholung zu trainieren. Denn wahre Meisterschaft braucht Talent, Tiefe und Identifikation.

GEMEINSCHAFTSSINN UND VERHANDLUNGSGESCHICK

Mir sind Fairness und Ausgewogenheit der Interessen wichtig. Das verleiht mir ein besonderes Geschick in Verhandlungen und bei der Vereinbarung von Verträgen. Am liebsten mache ich Geschäfte mit Menschen, denen ich vertrauensvoll verbunden bin und die ähnliche Werte und Prinzipien haben.

INSPIRIERENDE GEISTESHALTUNG

Ich verfüge über ein starkes Gefühlsleben, das auf andere sehr inspirierend wirken kann. Meine Emotionalität ist starke Quelle und Antrieb für meine Kreativität. Es ist mir besonders wichtig, dass ich meinen individuellen Beitrag zu einer förderlichen Geisteshaltung und einem guten Spirit leisten kann.

3

VERWIRKLICHUNG - TEAMENTFALTUNG - WIRKUNG

3.1 WIE ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN



%	
26	GESELLSCHAFTLICHER Anteil, der eine weitreichende Wirkung in der Gesellschaft haben kann.
55	GEMEINSCHAFTLICHER Anteil, der sich in enger Kooperation mit anderen verwirklichen kann.
19	INDIVIDUELLER Anteil, der sich durch den kreativen Ausdruck von Individualität verwirklichen kann.

3.2 MEINE BEVORZUGTE TEAMROLLE

„TEAMWORKER“, präsent, kooperativ, prozessorientiert

Für mich ist Teamarbeit ein sehr geeigneter Arbeitsmodus. Mir ist der Austausch mit anderen wichtig und ich weiß, dass in Teams Ergebnisse entstehen, die ich alleine nicht erreichen würde. Ich fühle mich in der Teamarbeit wohl und habe eine gute Präsenz in Teams. Wobei es natürlich immer auch auf die richtige Zusammenstellung des Teams ankommt, ob ich mich gut darin entfalten kann.

3.3 MEINE POWERBASE* (welche organisationalen Kräfte ich stärke)



%	
14	Stärkung von FÜHRUNG und VERWALTUNG
0	Behauptung im WETTBEWERB und am MARKT
31	Zielorientierte PLANUNG und RESSOURCENSTEUERUNG
27	Förderung der KOMMUNIKATION und INTERAKTION
17	Zukunftssichernde ERHALTUNG der Struktur
11	Impulsgebend für INNOVATIONEN und VERÄNDERUNGEN

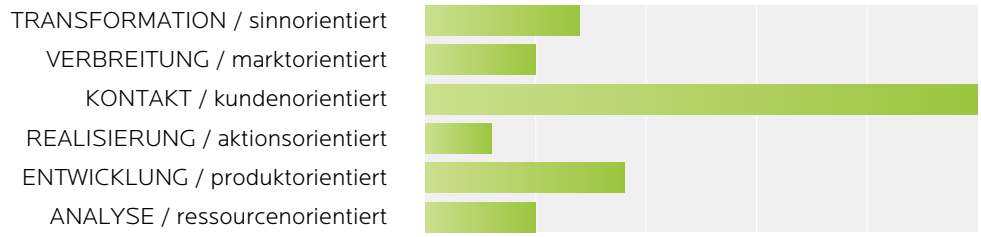
*) Die Powerbase beschreibt den Einfluss eines Menschen auf eine Organisation, den er allein durch seine Anwesenheit hat. Die Powerbase-Anteile machen also keine Aussage über persönliche Qualitäten oder Fähigkeiten, sondern zeigen die unwillkürliche Wirkung eines Menschen auf eine Organisation bzw. auf die organisationalen Kräfte in einer Organisation.

4

WIE ICH MICH AUTHENTISCH ENTFALTEN KANN

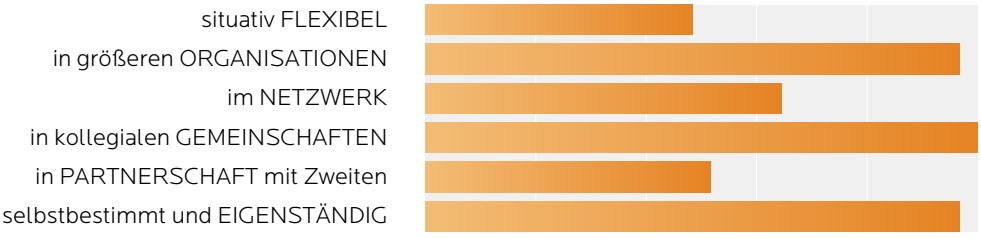
Jeder Mensch kann sich in gewissen Umgebungen und unter gewissen Bedingungen mehr oder weniger gut entfalten. Welche Bedingungen für mich optimal sind, wird hier dargestellt.

4.1 MEIN TALENTEPROFIL



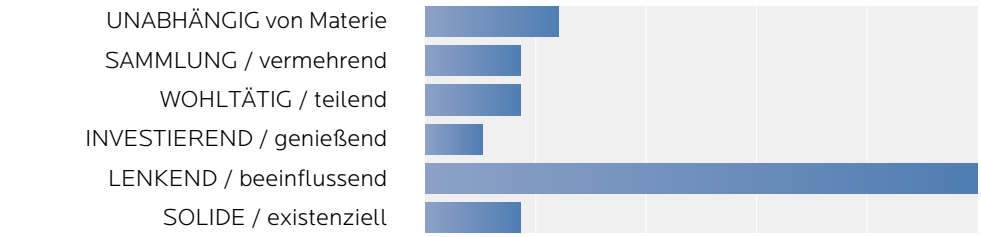
Stichworte zum Talent „KONTAKT“:
kundenorientiert, empathisch, einfühlsam, persönlich,
z.B. Verkauf, Kundenservice, Kommunikation, Betreuung

4.2 MEIN KOOPERATIONSPROFIL



Ich kann mich in der kollegialen Kooperation in Gemeinschaften optimal entfalten. Ich mag Gruppenprozesse und die gegenseitige Unterstützung in einem familiären Arbeitsumfeld. Für mich sind in der Kooperation gegenseitiges Vertrauen und Wertschätzung besonders wichtig.

4.3 MEIN UMGANG MIT MATERIELLEN RESSOURCEN



Ich verstehe es, Ressourcen sehr geschickt zu lenken. Es geht mir dabei nicht darum, selbst viel zu besitzen, sondern darum, dass Ressourcen effektiv und im Sinne der jeweiligen Ziele eingesetzt werden. Auf diese Weise entfaltet sich auch für mich Wohlstand.

5

ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Wie ich Entscheidungen treffe, ergibt sich aus den drei folgenden Komponenten:

5.1 DIE FUNKTIONSWEISE MEINES VERSTANDES



%	
48	LOGISCHER Anteil, der auch Details verstehen und Fakten kennen möchte, um die Zukunft sicher planen zu können.
13	ABSTRAKTER Anteil, der die Erfahrungen aus der Vergangenheit reflektiert, um deren Bedeutung zu erfassen.
39	INDIVIDUELLER Anteil, der nach Wissen strebt, um die Gegenwart gestalten zu können.

5.2 DIE BASIS FÜR MEINE ENTSCHEIDUNGEN



%	
38	PRAKTISCHER Anteil, der intuitiv entscheidet, was machbar und praktikabel ist.
44	EMPATHISCHER Anteil, der die Auswirkung einer Entscheidung auf die Emotionen anderer berücksichtigt.
18	MENTALER Anteil, der Entscheidungen auch theoretisch gut begründen und wissenschaftlich fundiert absichern möchte.

5.3 WIE ICH ENTSCHEIDUNGEN TREFFE

spontan / revidierbar **reiflich / haltbar**

Ich ziehe es vor, Entscheidungen mit anderen zu besprechen. Sowohl was meine eigenen Entscheidungen betrifft, wie auch als Ratgeber für andere.

6

WELCHES FÜHRUNGSVERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

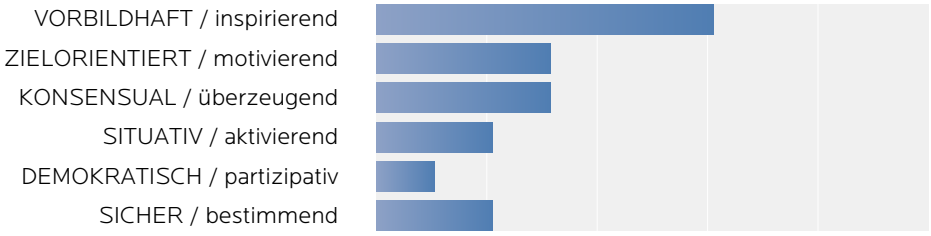
Jeder Mensch ist in der einen oder anderen Situation in einer Führungsrolle.
Unterschiede zwischen Fremdbild und Selbstbild gibt es bei jedem Menschen.

6.1 WAS ANDERE WAHRNEHMEN (FREMDBILD)



Andere nehmen an mir einen partizipativen Führungsstil wahr, weil ich meine Mitarbeiter in Entscheidungen stark einbeziehe und bei Entscheidungen die mehrheitliche Meinung berücksichtige.

6.2 WIE ICH MICH SELBST SEHE (SELBSTBILD)



Ich verhalte mich in einer Führungsrolle vorbildhaft und tue selbst das, was ich von meinen Mitarbeitern erwarte. Das entfaltet die größte Wirkung und man folgt mir gerne nach.

6.3 FÜHRUNGSPROFIL (WIE ICH FÜHRE UND GEFÜHRT WERDEN MÖCHTE)



7

WELCHES VERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

7.1 IN VERHANDLUNGEN

durchsetzend **ausgleichend**



Ich kann in Verhandlungen meine Interessen selbstbewusst durchsetzen.

7.2 IM UMGANG MIT WETTBEWERB

kompetitiv **kooperativ**



Ich bevorzuge kooperatives Verhalten, weil dies für mich meist zu besseren Ergebnissen führt.

7.3 KONZEPTE UND IDEEN IN DER ZUSAMMENARBEIT

ausarbeitend / einbringend **wahrnehmend / prüfend**



Ich verstehe es, die Beiträge anderer auf ihre Relevanz und Sinnhaftigkeit zu prüfen.

7.4 IN DER KONTAKTAUFNAHME

aktiv auf andere zugehend **offen für die Themen anderer**



Ich gehe gerne aktiv auf andere zu und bringe meine Themen und Anliegen ein.

7.5 BEI EMOTIONALEN KONFLIKTEN

offensiv / klärend **sachlich / harmonisierend**



Ich scheue mich nicht, emotionale Konflikte offen anzusprechen, um diese zu klären.

7.6 IN STRESSSITUATIONEN

ich mache mir selbst Druck **ich reagiere auf externen Druck**



Meine Arbeitsgeschwindigkeit resultiert in erster Linie aus meinem eigenen Antrieb.

8 MOTIVATION UND KOGNITION

8.1 DIE MOTIVATION, DIE MEIN DENKEN UND HANDELN PRÄGT

DAS BESONDERE VERLANGEN

Was mich motiviert ist das Streben nach dem Neuem und Besonderen. Ich möchte mich mit Mittelmaß nicht zufrieden geben, sondern habe hohe Ansprüche an mich selbst und an andere. Für mich ist eine entsprechende soziale Position ebenso wichtig wie materieller Erfolg. Das befähigt mich, in führenden Positionen materielle Prozesse erfolgreich zu gestalten.

8.2 MEINE SICHTWEISE AUF DIE WELT

ALLES PERSÖNLICH NEHMEN

Meine Sichtweise ist geprägt davon, dass ich alles, was rund um mich passiert, auf mich selbst beziehe. Ich nehme mein Leben und was in diesem Leben passiert sehr persönlich. Diese Sichtweise ist eine gute Basis, um meine Individualität zu entwickeln und zu leben. Ich behandle andere daher auch so, wie ich selbst gerne behandelt werden würde.

8.3 MEIN AKTIVITÄTS- UND BEZIEHUNGSMODUS

REGELMÄSSIGE AKTIVITÄT UM PRÄSENT ZU SEIN

Für mich ist es wichtig, einer regelmäßigen Aktivität nachkommen zu können, in der ich präsent sein kann und eine Ressource für andere darstelle. Ich steuere Beziehungen aktiv und bringe andere dazu, sich mit dem zu beschäftigen, was auch mir wichtig ist. Wenn mir eine Aktivität entspricht, kann ich sehr ausdauernd sein, weil ich mich selbst in der Aktivität auflade.

8.4 MEINE INFORMATIONSAUFNAHME UND -VERARBEITUNG

FOKUSSIERT AUF ANDERE

Ich denke beziehungsorientiert und kann mich sehr gut auf andere fokussieren. Ich nehme an meinem Gegenüber vieles wahr und erkenne die Anliegen anderer. Mir entgehen keine Details und ich sammle breites Wissen. Meine Herangehensweise ist fokussiert auf das, was für mein Gegenüber wesentlich und wertvoll sein kann.

9

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

Die folgenden Wesenszüge sollten, in ihrer positivsten Form, mein Handeln bestimmen.
Jene davon, die ich noch nicht realisiert habe, stellen meine Entwicklungspotenziale dar.

9.1 WODURCH ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

Ich erkenne, wer den gemeinschaftlichen Erfolg gefährdet und kann mich schützend einbringen.

Ich weiß, dass Fortschritt nicht erzwungen werden kann und Stagnation Teil des Prozesses ist.

9.2 WAS MICH BEI DER UMSETZUNG UNTERSTÜTZEN KANN

Ich erkenne und würdige den Wert loyaler und fairer Gemeinschaften.

Ich vermeide übereilte Handlungen und bewahre in Gelassenheit die Übersicht.

9.3 WORAUF SICH MEIN VERSTAND STÜTZEN KANN

Um nachhaltige Qualität und Erfolg zu sichern, initiiere ich gerne Veränderungsprozesse.

Wenn andere übertriebene Begeisterung zeigen, bleibe ich vorsichtig und skeptisch.

9.4 WORAUF ICH MICH IMMER VERLASSEN KANN

Ich kann emotionale Barrieren beseitigen und mit vielen Menschen Beziehungen gestalten.

Ich bin wählerisch darin, für wen ich meine Arbeitskraft einsetze.

9.5 WAS ICH IM LAUFE DES LEBENS ENTWICKELN KANN

Ich habe die emotionale Reife, auch bei Fehlschlägen den richtigen Spirit zu bewahren.

Ich trage fördernd dazu bei, dass in Gemeinschaften jeder seine Verantwortung wahrnimmt.

9.6 WAS ICH BEWUSST UND UNBEWUSST KOMMUNIZIERE

Ich verstehe es, mich zu beherrschen, um einen Konflikt nicht eskalieren zu lassen.

Wenn es darum geht neue Werte zu etablieren, kann ich großen Bekehrungseifer zeigen.

10

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE (FORTSETZUNG)

10.1 ENTWICKLUNG VON BEZIEHUNGSWERTEN

Ich setze meinen Scharfsinn ein, um Werte effektiv zu vertreten und zu verfeinern.

Ich habe den Antrieb anderen zu zeigen, wie ihre Probleme zu lösen wären.

10.2 TALENTE, DIE VERFEINERT WERDEN KÖNNEN

Meine Vitalität kann Widerstände überwinden und tiefergehende Nähe ermöglichen.

Um mich vor Enttäuschungen zu schützen, bleibe ich bescheiden und unauffällig.

10.3 MEIN SCHLÜSSEL FÜR WACHSTUM UND WOHLSTAND

In kritischen Situationen verstehe ich es, mich mit den richtigen Kräften zu verbünden.

Ich setze meinen Scharfsinn ein, um Werte effektiv zu vertreten und zu verfeinern.

10.4 WAS MEINE DISZIPLIN ERFORDERT

Ich bewahre meinen individuellen Ausdruck, auch wenn ich nicht immer verstanden werde.

Meine Umsicht und Verschwiegenheit fördern den gemeinsamen Erfolg.

10.5 WAS MICH UNVERGLEICHLICH MACHEN KANN

Ich erkenne, welche Fehler möglicherweise nur durch Mut korrigiert werden können.

Ich habe die intuitive Urteilskraft zu erkennen, was nur schrittweise korrigiert werden kann.

10.6 WAS VERTRAUEN VON MIR VERLANGT

Ich bin selbstbewusst, wenn es darum geht, Ressourcen effektiv zu lenken.

10.7 MEIN ENTWICKLUNGSHORIZONT

Ich verstehe es, mich zu beherrschen, um einen Konflikt nicht eskalieren zu lassen.

Ich wäge geschickt ab, ob Loyalität oder das Austragen eines Konflikt angebracht ist.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Der GeniusReport ist ein Auszug aus Informationen, die mit der 64keys-Matrix gewonnen werden können (siehe www.64keys.com).
Detailliertere und vertiefende Einblicke kann dir dein Genius-Coach oder 64keys-Berater geben.

Mit der 64keys-Matrix ist es auch möglich, die Dynamik in Teams sehr genau zu beschreiben und das Wesen von ganzen Organisationen zu analysieren und entsprechende Maßnahmen zur Organisationsentwicklung zu empfehlen.

Für persönliche Beratungen wende dich bitte an einen qualifizierten Genius-Coach oder 64keys-Experten.

www.geniusreport.net/coaches

www.64keys.com

GeniusReport® ist eine international eingetragene Marke der 64keys Media GmbH.
Dieser GeniusReport wurde mit der 64keys-Software von 64keys.com erstellt.
Alle Rechte vorbehalten - © 64keys Media GmbH